

Glück



Unsere Europawahl
Haustiere machen glücklich:
Umfrage und Interview
Bilder des
Malwettbewerbs
und vieles mehr ...

Der Hebefreunde e.V. ist der Förderverein der Johann-Peter-Hebel-Grundschule. Er ist ein Zusammenschluss von Eltern, Erziehenden, Lehrkräften und Freunden der Schule.



info@hebefreunde.de

Ganz gleich, ob Sie als festes Mitglied in den Verein eintreten, einmalig oder regelmäßig spenden, als Sponsor auftreten oder uns anderweitig mit Rat und Tat unterstützen: Viele helfende Hände können gemeinsam etwas für die Johann-Peter-Hebel Grundschule bewirken und Ihre Kinder fördern...

Erste Worte

In unserer vierten Ausgabe der Hebel News erwarten euch wie immer heiße Berichterstattungen: von Schüler*innen für Schüler*innen gemacht. Wir waren für euch bei den vielen Events dabei, die dieses Jahr an der Schule stattgefunden haben und berichten euch davon.

Außerdem widmen wir unsere Aufmerksamkeit einer Sache, die wir für ebenso schön wie rätselhaft halten: dem Glück. Häufig nehmen wir das Glück dann besonders intensiv wahr, wenn es uns nur kurz streift, zum Beispiel wenn uns ein nettes Wort, ein unverhofftes Geschenk oder eine unerwartet gute Note glücklich machen. Wie oft aber übersehen oder vergessen wir, was uns im Alltag sonst noch alles glücklich macht. Dazu gehört vieles, was wir zuhause haben. Neben Spielsachen, Büchern und Technik spielen dabei die Familie und die tierischen Begleiter, die wir dazuzählen, eine besondere Rolle. Welche Haustiere machen uns glücklich? Von dieser Frage haben wir uns leiten lassen und versucht, mithilfe eines Interviews und einer Umfrage darauf für euch Antworten zu finden.

Wir veröffentlichen diese Ausgabe erstmals digital auf unserer Website, damit jeder der Schulgemeinschaft sie kostenfrei erhalten kann.

Wir nehmen mit Begeisterung auch Beiträge auf, die ihr der Schülerzeitung gerne beisteuern wollt. Ihr könnt jederzeit über folgende E-Mail mit uns in Kontakt treten: **hebelnews@hebelschule-berlin.de**.

Wir wünschen euch einen schönen Sommer, erholsame Ferien

und eine große Portion ,

euer Redaktionsteam.

Inhalt

Erste Worte	S. 3
Kurzmeldungen	S. 4
Neulich an der JPH	S. 5
Titel-Reportage: Glück	S. 8
Interview mit der Schulleiterin	S. 10
Was ist eigentlich das Schülerparlament ?	S. 12
Lehrersprüche	S. 13
Unser großer Malwettbewerb	S. 14

Kurzmeldungen

Im Laufe des Schuljahres wurde das Personal unserer Schule durch neue pädagogische Fachkräfte verstärkt, die wir bereits in unser Herz geschlossen haben: Frau Türker, Frau Schwaneberg und Frau Bongiovanni.

Unsere Schulleiterin verlässt uns leider zum Ende des Schuljahres. Wir wünschen Frau Jesse alles Gute für den verdienten Ruhestand.

Impressum

Hebel News, Schülerzeitung der
Johann-Peter-Hebel-Grundschule

Redaktion: AG Schülerzeitung

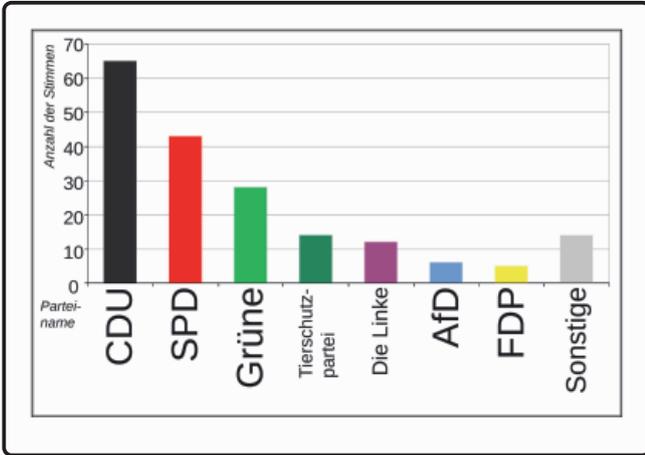
E-Mail: hebelnews@hebelschule-berlin.de

Leitung: Frau & Herr Sington Rosdal

Redakteure, die an dieser Ausgabe mitgearbeitet haben: Julia Lange (5b), Meyra Dilek (5b), Sophia Gronwald (5b), Elisabeth Langguth (5b), Salma El-Mustapha (5c), Lilou Horsch (5c), Nino Krüger (5c), Tu-An Lieu (6a), Theo Renner (6a).

Neulich an der JPH

Die U16-Europawahl



So hat unsere Schule gewählt.

Die **U16-Europawahl**, eine Wahl für Kinder unter 16 Jahren, fand an unserer Schule am **24. 5. 2024** von der zweiten bis zur fünften Stunde statt. Unser *Wahllokal*, also der Ort an dem wir wählen durften, war die **Aula**. Dort waren vier *Wahlkabinen* und zwei *Urnen* (Kiste, in die die *Stimmzettel* reingeworfen werden) zur Wahl aufgebaut. An der Wahl nahmen insgesamt die Schüler und Schülerinnen von 10 Klassen teil. Dazu gehörten alle fünften und sechsten Klassen, drei vierte und eine dritte Klasse.

Es wurde klassenweise in der Aula gewählt. Als wir mit unserer Klasse dort ankamen, wurden wir von Schülern und Schülerinnen begrüßt, die als **Wahlhelfer** die Wahl zusammen mit einem Lehrer leiteten (erst war Herr Sington dort, später dann Herr Werner). Eine Wahlhelferin führte uns zu Bänken, auf die wir uns setzen durften. Dann erklärte sie uns die wichtigsten Regeln und gab jedem einen



Der Stimmzettel

34 Parteien standen zur Auswahl.

Stimmzettel. Weitere Wahlhelfer zeigten uns dann die einzelnen Kabinen, in denen wir auf dem Stimmzettel genau ein Kreuz bei der Partei setzen sollten, die wir wählen wollten. Es bestand aber kein Wahlzwang, das heißt: wer nicht wählen wollte, musste nichts ankreuzen.

Wer aus der Wahlkabine kam, faltete den Stimmzettel und steckte ihn in die Wahlurne.



Die Wahlurne

Hier wurden die Stimmzettel eingesteckt.

Neulich an der JPH

Die U16-Europawahl (Fortsetzung)

Wir haben uns sehr darüber gefreut, in der Schule wählen zu dürfen, obwohl wir noch so jung sind. Die Wahl war aufregend, weil sich alles so echt anfühlte und wir mit unserer Stimme Einfluss darauf nehmen können, wie wir Kinder und Jugendlichen wahrgenommen werden. Für die Politiker ist es bestimmt interessant zu sehen, wie junge Bürger wählen würden.

Der Weg zur Wahlkabine war spannend, denn da fragte man sich dann doch, ob man wirklich die richtige Partei wählt. Ein wenig lustig und merkwürdig war die Wahl auch, weil sie von Kindern durchgeführt wurde. Die Wahlhelfer und -helferinnen wirkten so ernst und verantwortungsbewusst, ein wenig anders, als wir sie eigentlich sonst kennen.

Autorinnen:

Sophia, Meyra, Elise, Julia

Der Winterbasar

Am **1.12.2023** fand von 16:00 bis 19:00 Uhr in der Johann-Peter-Hebel-Schule der Winterbasar statt.

Jeder Schüler und jede Schülerin bekam einen Gutschein, mit dem man

einmal kostenlos trinken, einmal kostenlos essen und einmal kostenlos an einer Aktivität teilnehmen konnte.

Jede Klasse hatte einen eigenen Stand, an der eine Aktivität, etwas zu Essen oder zu Trinken angeboten wurde. Die Stände befanden sich in der Aula, in den Klassenräumen, in der VHG, im Hort und im Flur des 1. Obergeschosses. Zu den Gästen zählten aktuelle und ehemalige Schüler und Schülerinnen der Johann-Peter-Hebel-Schule sowie deren Eltern.

Gut gefallen hat uns der Monster-Wurfstand, der Bratwurststand, der Kerzenstand, der Kakaostand und der Gewürz-Mischstand.

Der Basar war rundum gelungen, aber uns sind ein paar Dinge aufgefallen, die man nächstes Mal noch besser machen könnte. Das Angebot an Essenständen war groß. Dort fällt aber auch viel Müll an. Es war allerdings nicht immer leicht, eine passende Tonne für den gebrauchten Pappteller oder die schmutzige Serviette zu finden. Wir denken, dass nächstes Mal mehr Mülleimer aufgestellt werden sollten. Auch gab es im Vergleich wenig Getränkestände. Es wäre schön, wenn es nächstes Mal davon mehr gäbe.

Autorin: Meyra

Neulich an der JPH

Fasching

Fasching war ein vielfältiges Ereignis.

Jede Klasse hat anders gefeiert.

Es wurde in fast allen Klassen VIEL getanzt, gesungen, gespielt und Spaß gehabt.

Jedoch gab es auch Klassen, die z.B in Freizeitparks, Schwimmbädern oder Parks gefeiert haben.

Aber was natürlich auch zu Fasching gehört sind **Kostüme** und du kannst drei mal raten, was wir fast alle mit viel Freude gemacht haben.

Richtig! Wir haben uns verkleidet. Das war ein SUPER-Tag.

Autorin: Lilou

Der Forschertag

Ein Jahr lang hatten sich die Schüler und Schülerinnen der fünften und sechsten Klassen im PhiFo-Unterricht (*Philosophieren und Forschen*) mit selbstgewählten Themen beschäftigt, die ihnen am Herzen lagen. Eigenständig setzten sie Forschungsschwerpunkte in Form von Fragen und recherchierten auf vielfältige Weise nach zufriedenstellenden Antworten. Sie dokumentierten dabei ihren Forscherweg und wählten zwischen verschiedenen Darstellungsformen, um die gewonnenen Erkenntnisse rund um

ihre Forscherfrage am *Forschertag* überzeugend präsentieren zu können.

Am **25.6.2024** war es dann endlich soweit. Neben den "großen" Forschern präsentierten diesmal auch zahlreiche Kinder aus den unteren Jahrgängen ihre Ergebnisse. Den Besuchern des Forschertags bot sich so über vier Stockwerke verteilt ein breites Angebot an liebevoll aufbereiteten Ständen mit einer faszinierenden Vielfalt von Plakaten, Bildern und Modellen zu jedem erdenklichen Thema. Die Klassenräume verwandelten sich an diesem Tag in verdunkelte kleine Kinosäle, in denen ältere Schüler und Schülerinnen spannende Vorträge und Bildschirmpräsentationen anboten.

Die Redaktion



Vielfältige Darstellungen



Glück

Titel-Reportage

Alle Redaktionsmitglieder

Wisst ihr, was *Glück* ist?

In der Redaktion haben wir uns viele Gedanken darüber gemacht. Die einfachste Antwort darauf schien uns:

Glück bedeutet, dass wir **Dinge** haben, durch die wir uns gut fühlen, die uns also glücklich machen.

Dinge, die uns glücklich machen

Hier in Deutschland haben wir viele gute Dinge. Wir können zur Schule gehen und haben sauberes Wasser zum Trinken. Das ist nicht überall so.

In anderen Ländern haben Kinder nicht genug zu essen, müssen arbeiten und können nicht zur Schule gehen. Einige leben sogar in Ländern, in denen es Krieg gibt, weshalb sie ständig Angst haben müssen.

Wir sollten deshalb dankbar sein für die Dinge, die wir haben. Auch wenn die Schule manchmal anstrengend ist, so haben wir doch auch viel Freizeit zum Spielen und Spaß haben.

Wir sollten daran denken, dass es nicht allen Kindern so gut geht wie uns. Darum ist es wichtig, dass wir uns bewusst sind, wie glücklich wir sind, und dass wir auch anderen Kindern helfen, die nicht so viel Glück haben wie wir.

Menschen & Tiere machen glücklich

Aber es sind eben nicht nur Dinge, die uns glücklich machen. Als wir in der Redaktion über das *Glücklichsein* redeten, fiel uns auf, dass es häufig **Menschen** und vor allem auch **Tiere** sind, die uns glücklich machen.

Ohne Menschen, die für uns da sind, wäre es schwer, glücklich zu werden. Gute Freunde gehören zum Glück, weil sie uns zuhören oder uns von ihrem Leben erzählen, uns helfen, trösten oder mit uns spielen. In der letzten Ausgabe (*Freundschaft*) hatten wir mit vielen Beispielen davon berichtet.

Tiere können uns oft auf ähnliche Art glücklich machen. Viele von uns haben ein Haustier, das uns besonders wichtig ist.

Wie Haustiere glücklich machen

Es gibt ganz verschiedene Gründe, weshalb Haustiere glücklich machen. Viele Haustiere sind für uns da, wenn niemand sonst Zeit hat. Dann können wir sie füttern und pflegen (wie z. B. *Wellensittiche* oder eine *Schildkröte*) und fühlen, dass man uns braucht. Andere Tiere spielen sogar mit uns, wie *Hunde* oder *Katzen*. Solche Tiere ermutigen uns auch, uns zu bewegen. Sie trösten uns, wenn wir einsam oder traurig sind. Manche Tiere können uns sogar direkt helfen.

Was habt ihr für ein Haustier?



Das Ergebnis unserer Umfrage an der Schule

(Von links nach rechts: Hund, Katze, Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Fisch, Spinne, Schlange, Vogel, Schildkröte, Maus/Ratte, Pferd, Schnecke)

Blindenhunde führen uns sicher durch die Welt. *Rettungshunde* bergen verunglückte Menschen. *Polizei-* und *Wachhunde* beschützen ihre Besitzer. *Therapiepferde* helfen Kindern, die sich nicht alleine bewegen können.

Unsere häufigsten Haustiere: Katzen, Hunde, Fische, Vögel

Wir waren neugierig, mit welchen Haustieren die Kinder unserer Schule zusammenleben und starteten deshalb eine Umfrage (das Ergebnis seht ihr oben im Diagramm). Die häufigsten Haustiere sind *Katzen* und *Hunde*, gefolgt von *Fischen* und *Vögeln*. Ein wenig überrascht waren wir davon, dass manche Kinder ihr Zuhause freiwillig mit *Schlangen* und *Spinnen* teilen. Als wir neugierig nachfragten, erfuhren wir, dass diese Tiere in einem *Terrarium* gehalten werden. Dabei handelt es sich um einen Glaskasten, der ähnlich wie ein *Aquarium* aussieht - bloss ohne Wasser. Darin haben

die Tiere ihre eigene künstliche Lebenswelt, die aus Ästen und Grünpflanzen besteht. Spannend!

Welches Haustier wünschst du dir?

Nicht immer entspricht ein Haustier den Wünschen der Kinder. Manchmal lebt es bei euch, weil die Eltern oder Geschwister es haben wollten - und häufig hat die Familie gar kein Haustier. Deshalb fragten wir ebenfalls nach: **Welches Haustier wünschst du dir?** Am häufigsten genannt wurden *der Hund* (140 Kinder), *die Katze* (111 Kinder), *das Kaninchen* (91 Kinder) und *die Schildkröte* (104 Kinder). Neben diesen vier beliebtesten Haustieren gibt es aber auch sehr ausgefallene Wünsche. 17 Kinder wünschen sich einen *Skorpion*, 15 Kinder einen *Affen* und 10 Kinder ein *Huhn*. Wir hoffen, dass der eine oder andere Wunsch in Erfüllung geht und ihr viele glückliche Tage mit euren Haustieren verbringt.

Das Redaktionsteam

Interview mit der Schulleiterin

durchgeführt von Sophia, Lilou und Nino

Sehr geehrte Frau Jesse,

für die Schülerzeitung berichten wir dieses Jahr zu dem Leitthema Glück.

*In einer Umfrage mit allen Schülerinnen und Schülern haben wir herausgefunden, dass Haustiere viele von uns glücklich machen. Deshalb wollen wir Sie heute zu den beiden Themen **Glück** und **Haustiere** interviewen.*

Persönliche Fragen zum Glück

Sophia: *Frau Jesse, was macht Sie glücklich?*

Wenn ich auf dem Weg zur Schule fröhliche Kinder, Kollegen oder Kolleginnen sehe, dann fühle ich mich bereits glücklich.

Nino: *Und außerhalb der Schule? Was macht Sie in Ihrer Freizeit glücklich?*

Mein Garten ist für mich ein besonderer Ort des Glücks und ich verbringe so viel Zeit wie möglich darin. Ich fühle mich auch sehr glücklich beim Nordic Walking oder wenn ich meine Freunde treffe.

Sophia: *Was sind für Sie glückliche Momente mit Ihrer Familie?*

Oh, da gibt es sehr viele glückliche Momente. Ich verreise sehr gerne mit meiner Familie. Wir treffen uns aber auch häufig in meinem Garten, im Café, auf Konzerten, in Museen oder in der Philharmonie.

Nino: *Haben Sie einen Glücksbringer? Wenn ja, welchen?*

Ich bringe gerne besondere Steine von den Orten mit, an die ich verreist war. Diese Steine erinnern mich an schöne Momente und sind meine Glücksbringer.

Sophia: *Welche Farbe würden Sie mit Glück verbinden?*

Blau, weil ich diese Farbe sehr mag. Ich ziehe gerne blaue Kleidung an und habe häufig Glück, wenn ich diese Farbe trage.

Persönliche Fragen zu Haustieren

Lilou: *Frau Jesse, haben oder hatten Sie Haustiere?*

Interview mit der Schulleiterin (Fortsetzung)

Ich besaß früher Wellensittiche und später eine Katze, die leider bereits vor einigen Jahren gestorben ist. Ich habe jetzt wieder eine Katze und sie macht mich sehr glücklich.

Sophia: *Wie macht Ihre Katze Sie glücklich?*

Meine Katze merkt, wenn es mir nicht so gut geht. Sie kommt dann zu mir, streift um meine Beine und lässt sich von mir streicheln. Häufig legt sie sich auch einfach neben mich und schnurrt beruhigend.

Haustiere in der Schule

Lilou: *Wäre es an unserer Schule möglich, in der Klasse ein Haustier zu halten?*

Leider nicht. Viele Kinder haben Allergien gegen einzelne Tiere oder Tierhaare. Manche Kinder haben auch schlechte Erfahrungen mit bestimmten Tieren gemacht und deshalb Angst vor ihnen. Die Eltern sorgen sich in solchen Fällen um die Sicherheit ihrer Kinder.

Sophia: *Unter welchen Bedingungen könnte denn ein Haustier in der Schule möglich sein?*

Zunächst müsste die Klasse, die ein Tier halten wollte, einheitlich zustimmen, dass schließt die Eltern mit ein. Dann sollte es sich um ein ruhiges und vor allem ein im Umgang mit Kindern ausgebildetes Tier handeln. Es müsste sich berühren und streicheln lassen ohne sich von den Schülern und Schülerinnen bedroht zu fühlen.

Lilou: *Welche Vorteile und Nachteile hätten Tiere im Unterricht Ihrer Meinung nach?*

Wenn alle damit einverstanden sind, gäbe es meiner Meinung nach keine Nachteile. Vorteilhaft wäre, dass ein Tier in der Klasse für eine gute Stimmung sorgt. Die Schüler- und Schülerinnen müssten besonders ruhig und friedlich miteinander umgehen, weil sie nicht möchten, dass sich das Tier erschreckt.

Nino: *Vielen Dank für das Gespräch, Frau Jesse.*

Was ist eigentlich das *Schülerparlament*?

Ein Bericht von Theo

Das Schülerparlament ist unsere Stimme

Im Schülerparlament treffen sich die gewählten Klassensprecher und Klassensprecherinnen, um Ideen von den Schülern in ihrer Klasse und Vorschläge für die Schule zu besprechen. Wir entscheiden gemeinsam über Aktivitäten, planen Projekte wie Umweltschutz oder soziale Aktionen und hören aufmerksam zu, was alle zu sagen haben. Das Schülerparlament ist die Stimme der Schülerinnen und Schüler, um ihre Interessen gegenüber Lehrern und anderen Erwachsenen zu vertreten. Wir arbeiten zusammen, um die Schule für alle besser zu machen!

Mehr dazu findet ihr auf unserer Schulhomepage: www.hebelschule-berlin.de/schulleben/schülerparlament

Das Schülerparlament in Aktion

Hi! Hier sind coole Dinge die wir im Schülerparlament machen:

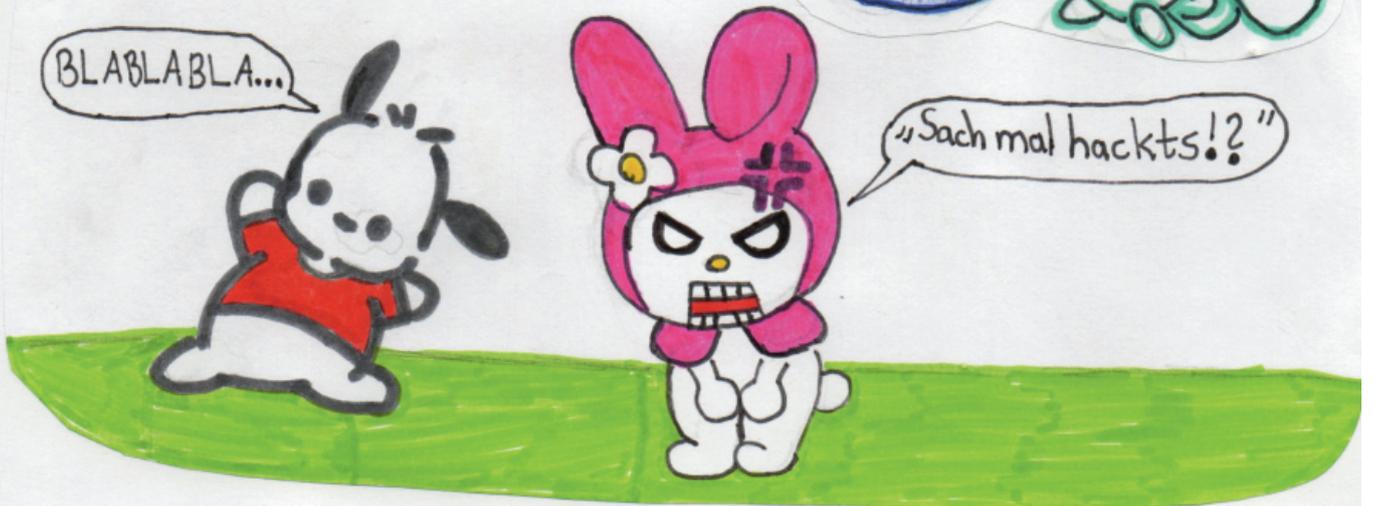
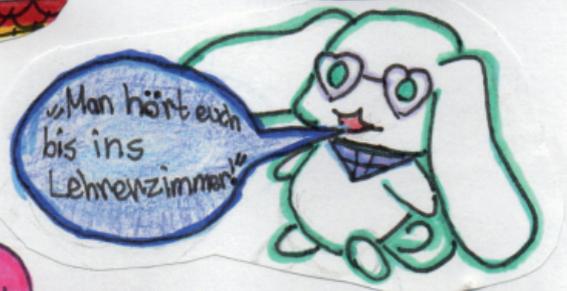
Wir legen jeden Monat ein neues Motto für unsere Schule fest, das wir dann am Eingang A aushängen.

Außerdem gründen wir regelmäßig Teams, um die Schule zu einem besseren Ort zu machen. So haben wir z. B. Teams gegründet zur gerechten Nutzung des Fußballplatzes, für Pausenaktivitäten auf dem Schulhof, zur Verbesserung der Mensa usw.

Wenn es Probleme gibt, sind wir zur Stelle. Ihr könnt uns jederzeit ansprechen.

Wir besprechen eure Probleme und finden dann gemeinsam Lösungen. So wird unsere Schule immer besser!

LEHRERSPRÜCHE



Unser großer Malwettbewerb

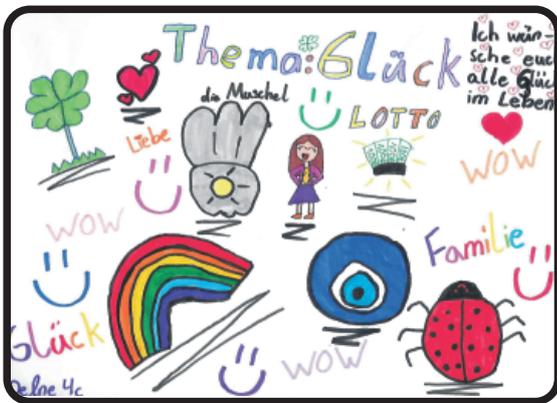
Im Februar 2024 endete unser Malwettbewerb zum Thema *Glück*. Wir haben uns über die zahlreichen Bilder, die von euch kamen, sehr gefreut. Bei unserer Auswahl der Siegerbilder waren uns die Kriterien *Originalität*, *Farbgestaltung* und *Erkennbarkeit des Themas* besonders wichtig. Hier zeigen wir die Bilder, die uns besonders gut gefielen.



Sophia (5b)



Sissi (6a)



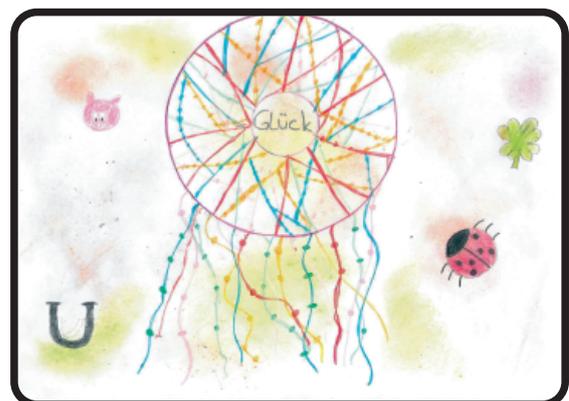
Defne (4c)



Anshika (4b)



Joury (4c)



Celina 3b

Unser großer Malwettbewerb



Fatemeh (5a)



Nupelda (4d)



Sarah (3b)



Ronja & Ella (5a)



Don (S2)



Fritzi (S6)



Kerem (S2)